

/// BIO ANSA SAUERMANN

Trümmerlotte

Das neue Album von Ansa Saueremann; gewohnt lakonisch, gewohnt cool und dennoch mit einer songwriterischen Dichte die neu ist. Der Umzug nach Wien hat den hochgelobten deutschen Singer-Songwriter revitalisiert, ihm neue Inspiration geschenkt und gefälligen Formatpop gegen Ecken, Kanten und eine gesunde Wiener scheissdrauf-Haltung tauschen lassen.

Mit Ansas ausgezeichnete Live-Band im Rücken aber auch diversen Austro-All-Stars aus der Lotterlabel-Familie (Teile der Voodoo Jürgens-Band, Fuzzman, Pauls Jets) ist eine Kreativexplosion gelungen, ein Befreiungsschlag, ein Heureka einerseits für den lebenslustigen, charismatischen Dresdner der sich hier endgültig künstlerisch gefunden hat, wie auch für das schwierige Genre Deutsch-Pop insgesamt, dass hier endlich mal sexy, aufregend und nach großem Kino klingen darf!

Eigentlich klingt „Trümmerlotte“ in diesem unwiderstehlichen Sturm und Drang wie ein Debütalbum, obwohl es Album Nummer zwei ist; aber im Gegensatz zum sehr formidablen Vorgänger hat sich Ansa hier nun auf das wesentliche konzentriert; kein mitquatschendes Majorlabel, kein Bullshit, kein Gramm Fett zu viel.

Am Ende steht eines der funkelndsten deutschsprachigen Alben der letzten Jahre. Völlig unverkrampft reiht sich Hit auf Hit, wird aber auch ein Gesamtkontext gesponnen der von grüblerischer Dylan-Gedächtnis-Nummer über wunderschöne Gänsehaut-Ballade bis hin zu stampfendem Rock'n' Roll aber auch wirklich alles aufführt, was uns einst - als wir noch keine Zyniker waren - dieses magische Wunderwerk namens Pop hat lieben lassen.

Und das ist alles was ich weiß!